

Wolfgang Reinhardt ist seit April 1997 Professor für Geoinformatik am Institut für Geoinformation und Land Management der Universität der Bundeswehr München.

Er studierte Geodäsie von 1977 bis 1982 an der Technischen Universität München (TUM). In seiner Diplomarbeit befasste er sich mit der Suche von groben Fehlern in Digitalen Geländemodellen. Nach einer Tätigkeit als freier Mitarbeiter, in der er Software für die Analytische Photogrammetrie entwickelte, war er von 1983 – 1989 wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Photogrammetrie und Fernerkundung der TUM, wo er auch mit dem Thema „On-Line-Aufbau und Überprüfung von Digitalen Geländemodellen“ zum Dr.-Ing. promovierte.

Von 1990 bis 1997 war er bei Siemens Nixdorf in unterschiedlichen Positionen tätig:

- Entwicklungsingenieur
- Projektleiter in diversen Entwicklungs- und anderen GIS-Projekten
- Gruppenleiter Entwicklung
- Produktverantwortlicher für GIS-Produkte
- Abteilungsleiter Land- und Rauminformationssysteme, Unternehmerisch verantwortlich für Entwicklung und Marketing

Daneben war er von 1994 – 1996 Mitglied des Beirats des dt. Dachverbandes für Geoinformation (DDGI).

Weitere Stationen und Aktivitäten:

- Konzeption, Leitung und Durchführung verschiedener GIS-Kurse bei der Technischen Akademie Esslingen (TAE)
- Weitere Dozententätigkeit bei unterschiedlichen Organisationen
- Konzeption, Aufbau, Leitung und Durchführung einer Seminarreihe GIS und Internet (seit 1998)
- Gewähltes Mitglied des Vorstands (councils) von AGILE (Vereinigung der europ. Forschungsinstitute) seit 2003
- Mitglied / Chairman in diversen Arbeitsgruppen auf deutscher und europäischer Ebene
- Mitglied in verschiedenen Organisationen wie AGILE, DGPF, DVW, InGeoForum, OGC etc.,
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des deutschen Alpenvereins seit 2002
- Akquisition und Durchführung einer großen Anzahl von Projekten